

## BRIEF AN DEN LOKALSPORT

## „Ein Team, das malocht“

■ **Betriff:** Zum Erfolg des Fußball-Zweitligisten SC Paderborn erreichte uns folgender Offener Brief an SCP-Cheftrainer Steffen Baumgart:

„Sehr geehrter Herr Baumgart, den Wunsch, mich an Sie zu wenden, trage ich schon eine Weile mit mir herum. Vielleicht ist dieser Sonntag ein guter Tag, um mein Vorhaben umzusetzen. Während ich diese Zeilen in die Tastatur tippe, werden in der (anderen) Domstadt vermutlich gerade der Mannschaftsbus beladen und die Gästekabine ordentlich durchgewischt. Das Gastspiel beim 1. FC Köln hat eindrucksvoll bewiesen, was Sie seit Ihrem Amtsantritt im April letzten Jahres in Paderborn aufgebaut und bewegt haben. Auf einmal macht Fußball in der Paderstadt wieder Spaß!

Und das ist etwas, was viele, die es mit dem SCP halten, nicht für möglich hielten. Die Gründe dafür sind vielfältig: Zum einen lassen Sie und Ihr Trainerteam einen Fußball spielen, der Leidenschaft, Teamgeist, Aufopferungswille und Laufbereitschaft voraussetzt. Das ist es, was das Paderborner Publikum sehen möchte. (...) Haben all diese Eigenschaften gestimmt, geht kein Zuschauer enttäuscht aus dem Stadion.

Zwar sind all das Tugenden, die schon so mancher Übungsleiter in die Notizblöcke der Journalisten diktiert hat. Ein bedeutender Unterschied allerdings besteht darin, dass Sie eindrucksvoll vorleben, was Sie von Ihrem Team einfordern. Sie laufen nicht nur die Seitenlinien der deutschen Zweit- und Drittligastadien auf und ab. Sie korrigieren, loben, feuern an, stellen sich schützend vor die Mannschaft und kritisieren sie, wenn Sie es für nötig halten – immer auf eine Weise, die nachvollziehbar und respektvoll ist.

Auch wenn Sie die Bälle nicht eigenständig ins Tor bugieren können, so unternehmen Sie aus der Coaching-Zone heraus doch alles Menschen- und Trainermögliche, damit einer Ihrer Spieler diese Aufgabe für Sie übernimmt.

Trainer, die sich auf der Floskel ausruhen, dass sie ihre Schützlinge während eines Spiels sowieso nicht erreichen würden, werden dank Ihnen eines Besseren belehrt.

Zum anderen äußern Sie sich bei öffentlichen Auftritten gerade heraus und treffen demütige Töne, sprechen aber auch an, was gesagt werden will. Dabei strahlen Sie eine Authentizität aus, die Fans wie Verantwortliche in der gesamten Fußballnation herbeisehen. Wir alle wissen, wie der (Fußball-)Hase läuft. Gerade in einem so kurzlebigen Geschäft muss man kein Hellseher sein, um zu wissen, dass mit einer hohen Wahrscheinlichkeit etliche Sportmanager Ihren Namen bereits auf dem Zettel haben werden, um für den Fall gewappnet zu sein, wenn die Punkte einmal ausbleiben. Das wird bei Ihren Spielern sowie Ihrem Sportmanager Markus Krösche, dessen hervorragende Arbeit an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben soll, sicherlich nicht anders sein. Ihnen gemeinsam ist es in kürzester Zeit gelungen, sukzessive ein Team um sich herum aufzubauen, dem man bedingungslos sein Vertrauen schenkt.

Einer alten Weisheit zufolge soll Stillstand bekanntlich Rückschritt bedeuten. Herr Baumgart, Sie kennen uns Ostwestfalen jetzt eine Weile. Wir sind genügsame Menschen. In Bezug auf Fußball ist alles, was wir wollen, ein Team, das ackert, malocht und sich nach den 90 Minuten nichts vorzuwerfen braucht. Dann geht man als Zuschauer auch mal punktlos glücklich aus dem Stadion. Herr Baumgart, bleiben Sie wie Sie sind! Und vor allem – bleiben Sie noch eine Zeit lang, wo Sie sind!“

Schwarz-blaue Grüße von:  
**Julian Sure**  
Paderborn

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

## SCP-Statistik Saison 2018/2019

Spieler	Einsätze/Minuten	Tore	Assists	■	■	■
Antwi-Adjei	5/448	-	-	-	-	-
Boeder	3/145	1	-	-	-	-
Collins	5/444	-	-	-	-	-
Dräger	4/305	-	1	-	1	-
Düker	1/7	-	-	-	-	-
Gjasula	4/352	1	1	2	-	-
Guëye	1/77	1	-	-	-	-
Herzenbruch	1/6	-	-	-	-	-
Hünemeier	4/275	-	2	-	-	-
Klement	5/450	5	2	1	-	-
Krauß	1/73	-	-	-	-	-
Michel	5/450	2	2	2	-	-
Ritter	3/77	-	-	1	-	-
Schonlau	2/175	-	-	1	-	-
Schwede	5/280	-	-	1	-	-
Strohdiek	5/450	-	-	1	-	-
Tekpetey	5/274	1	-	-	-	-
Tietz	1/65	-	-	1	-	-
Vasiliadis	1/2	-	1	-	-	-
Zingerle	5/450	-	-	-	-	-
Zolinski	4/101	-	1	-	-	-
<b>Zuschauerschnitt Heimspiele: 10.988</b>						



■ **Großes Gedränge:** Beim Start zum 5-Kilometer-Lauf sind auch Ellenbogen gefragt. Der Ovenhausener Youngster Maximilian Heidemann (Nr. 227) hat eine Lücke erspäht und mogelt sich am Thomas Mast (Nr. 169) vorbei.

FOTOS (2): REGINA BRUCKSCH

## Auf Rekordniveau

■ **Katharinenlauf:** In Delbrück wird zum zweiten Mal in Folge die Teilnehmer-Bestmarke geknackt. Beim um 500 Meter verlängerten „Zehner“ dominieren die Einheimischen



Von Jochem Schulze

■ **Delbrück.** Der Delbrücker Katharinenlauf hat bei seiner 20. Auflage erneut einen Teilnehmerrekord geknackt. Die Organisatoren vom SV Rot-Weiß Bentfeld um Jürgen Koralewicz zählten insgesamt 537 Finisher. Das sind nochmals 25 mehr als im Vorjahr. 2017 war die alte Bestmarke aus dem Jahr 2015 (497) verbessert worden.

„Wir sind sehr zufrieden. Alles hat wunderbar geklappt“, resümierte Koralewicz, der mit seinem eingespielten Team die Siegerehrung sogar um knapp 30 Minuten nach vorn verlegen konnte. Und zuvor auch das kurzfristig aufgetretene Problem mit einer Straßenaustattung auf der Strecke gemeistert hatte. So wurde der Zehner um etwa 500 Meter verlängert.

Diesen Hauptlauf hatten schließlich 222 Läuferinnen und Läufer absolviert. Mit Ro-

biel Weldemichael, der eine Woche zuvor auch den Westholzer Abendlauf für sich entschieden hatte, lag im Ziel ein Delbrücker vorn. Der Vorjahressieger gewann nach 35:38 Minuten klar vor Ajosha Pilot (Delbrück läuft; 37:12) und dem Paderborner Gerrit Meyer (37:16). Mit Wolfgang Freitag (37:18) und Henning Auser (38:11) platzierten sich noch zwei weitere Del-

brücker unter den ersten Sechs. In der Frauenkonkurrenz wiederholte Sarah Metz ihren Vorjahreserfolg. Die Salzkotenerin lief nach 40:59 Minuten über die Ziellinie. Die Delbrückerin Viktoria Rath (43:10) und Helena Kleck vom TuS Amelunxen (45:10) kamen mit auf das Treppchen.

Die 5 Kilometer wurden zur Beute von Mario Teune vom Laufladen Endspurt. Der Pa-

derborner siegte in 16:38 Minuten vor seinem „Kollegen“ Sebastian Schär (16:55) und Christian Hartmann (17:04) vom LC Paderborn. Schnellste Frau war die Borchenerin Petra Brand (20:37), die den Ansturm der jungen Warburgerinnen Klara (20:39) und Mia Kuhaupt (20:44) abwehrte. Mia Kuhaupt hatte zuvor den Schülerlauf in 3:11 Minuten vor Ilona Holz vom LC Paderborn (3:20) gewonnen. Schnellster Junge aber war Janis Menze (2:56) vom LC Paderborn. Die 850 Meter waren von insgesamt 108 Mädchen und Jungen in Angriff genommen worden. Koralewicz freute sich besonders über die rege Teilnahme der Gesamtschule Delbrück, die mehr als 30 Läuferinnen und Läufer an den Start brachte.

Der Katharinenlauf war die drittletzte Veranstaltung des Hochstift-Cups 2018. Die beliebte Laufserie wird bereits an diesem Samstag, 22. September, mit dem 17. Wildschütz-Klostermann-Lauf des VfL Lichtenau fortgesetzt. Die Hauptläufe beginnen ab 14.30 Uhr.



■ **Die schnellsten Delbrücker:** Viktoria Rath und Robiel Weldemichael wurden mit den prächtigen Wanderpokalen des SV Rot-Weiß Bentfeld geehrt.

## Blau-Gelb in Feierlaune

■ **Tennis:** TC BG Altenbeken zeichnet beim Festakt zum 40-jährigen Bestehen zwei Gründungsmitglieder aus. Zudem wird ein Trio für besondere Verdienste geehrt. Und natürlich wird auch Tennis gespielt

■ **Altenbeken (NW).** Gleich zwei Tage lang feierte der Tennis-Club Blau-Gelb Altenbeken jetzt sein 40-jähriges Bestehen. Am Tag eins stand dabei der Sport im Mittelpunkt. Bei einem Turnier der Altenbekener Vereine wurde auf drei Plätzen aufgeschlagen. Und unter fachkundiger Anleitung konnten Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf der schmucken Anlage an der Hüttenstraße zum Schläger greifen, um den Tennissport auszuüben.

Einen Tag später folgte dann der offizielle Festakt. Für die musikalische Untermauerung sorgten die Fahrenden Musikanten des Bahnorchesters Altenbeken. Nach den Grußworten von Altenbekens Bürgermeister Hans Jürgen Wessels zeichnete der Blau-Gelb-Vorsitzende Frank Minolla die Vereinsmitglieder Rita Bödcker, Astrid Fieseler und Gerd Brakhane für ihre großen Ver-

dienste um den TC Blau-Gelb aus. Die Gründungsmitglieder Adelheid Morawietz und Karl-Heinz Braukmann wurden für

40-jährige Vereinstreue geehrt. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein spannendes Showmatch der West-

falenga-Herren des TC-Blau-Weiß Bad Driburg, die mit eindrucksvollem Spiel die Zuschauer begeisterten.



■ **Geehrt und Gratulanten:** (hinten v. l.) Helmut Block, Gründungsmitglied Karl-Heinz Braukmann, Bärbel Wittke, Johannes Benteler, Waltraud Niggemeier, Anneliese Koch sowie (vorne v. l.) Theo Böger, Anton Wittke, Gründungsmitglied Adelheid Morawietz und Franz-Josef Vonnahme.

FOTO: KURT BLASCHKE

## Squash

## Deutschland besiegt China

■ **Paderborn (FB).** Die deutschen Squash-Damen waren als krasser Außenseiter zur Team-Weltmeisterschaft ins chinesische Dalian gereist. Am Ende mussten sich die Schützlinge von Bundestrainer Oliver Pettke im Feld der 16 Mannschaften auch mit Rang 14 zufrieden geben. Immerhin gab es im vorletzten Platzierungsspiel einen 2:1-Sieg gegen Gastgeber China. Die abschließende Partie gegen die Schweiz ging dann aber mit 0:2 verloren.

Die deutsche Nummer eins Franziska Hennes und Annika Wiese vom Paderborner Squash Club (PSC) blieben bei der WM in ihren Einzeln sieglos. Hennes bekam es in ihren fünf Partien allerdings auch ausschließlich mit Spielerinnen aus den Top 100 der Welt zu tun. „Eigentlich kann man mit nur einem Sieg bei einer WM nicht zufrieden sein. Aber unsere Damen haben sich sehr gut verkauft. Wir haben das Spiel, das wir gewinnen konnten, für uns entschieden“, bilanzierte Bundestrainer Pettke und fügte an: „Unsere Damen mussten sich extra Urlaub nehmen oder das Studium unterbrechen. Die meisten anderen Nationen haben jedoch Vollprofis in ihren Reihen und ganz andere Möglichkeiten.“

Über allem thront mal wieder Ägypten, das mit den Nummern 1, 2, 3 und 6 der Welt zur WM gefahren war. Mit einem 2:0-Finalsieg gegen England verteidigte das Team um PSC-Akteurin Nour El Tayeb den Titel von 2016. Bronze ging an Frankreich und Hongkong. Die USA um PSC-Neuzugang Amanda Sobhy landeten auf Rang fünf.

## HANDBALL

## Bezirksliga Lippe

SG Detmold II – Handball Lemgo III	23:30
Augustd./Hövelh. – Schloß Neuhaus	26:30
Blomberg-Lippe – TuS Sennelager	24:28
FC Stukenbrock – Altenbeken/B. II	25:29
TG Lage – Paderborn-Elfen	34:22
TSV Hillentrup – HC Steinheim	31:20
VfL Schlangen – Müssen-Billingh.	28:40

1 Müssen-B.	2 2 0 0	64:42	4:0
2 HSG Handball Lemgo III	2 2 0 0	64:45	4:0
3 TG Lage	2 2 0 0	62:44	4:0
4 Schloß Neuhaus	2 2 0 0	61:50	4:0
5 Hillentrup	1 1 0 0	31:20	2:0
6 Altenb./B. II	1 1 0 0	29:25	2:0
7 Sennelager	2 1 0 1	50:52	2:2
8 Blomberg-L.	2 1 0 1	50:49	2:2
9 Augustd./H.	2 1 0 1	61:45	2:2
10 Stukenbrock	2 0 0 2	47:63	0:4
11 Steinheim	2 0 0 2	41:57	0:4
12 Detmold II	2 0 0 2	37:54	0:4
13 VfL Schlangen	2 0 0 2	52:71	0:4
14 Paderborn-E.	2 0 0 2	37:69	0:4

## Kreisliga

Augustdorf/H. II – Schloß Neuhaus II	22:34
SG Detmold III – Horn-Bad Meinb.	23:28
Großenmarpe – TuS Brake	16:32
TuS Leopoldshöhe – Bad Salzuflen II	25:27

1 Horn-Meinberg	2 2 0 0	61:32	4:0
2 TuS Brake	1 1 0 0	32:16	2:0
3 Bösingfeld	1 1 0 0	36:21	2:0
4 Neuhaus II	1 1 0 0	34:22	2:0
5 Lemgo IV	1 1 0 0	32:24	2:0
6 Salzuflen II	1 1 0 0	27:25	2:0
7 Detmold III	2 1 0 1	46:47	2:2
8 Salzuflen III	1 0 0 1	19:23	0:2
9 Leopoldshöhe	2 0 0 2	49:59	0:4
10 Augustdorf II	2 0 0 2	43:70	0:4
11 Großenmarpe	2 0 0 2	25:65	0:4

## 1. Kreisklasse

Stukenbrock II – Altenb./B. III	22:26
Leopoldshöhe II – Bad Salzuflen IV	27:18

1 Altenb./B. III	2 2 0 0	46:40	4:0
2 Leopoldsh. II	1 1 0 0	27:18	2:0
3 Oerlingh. II	1 1 0 0	24:17	2:0
4 Stukenbrock II	2 1 0 1	41:44	2:2
5 Müssen-B. II	0 0 0 0	0:0	0:0
6 Horn-Meinb. II	1 0 0 1	18:19	0:2
7 Hillentrup II	1 0 0 1	18:20	0:2
8 Paderborn-E. II	1 0 0 1	17:24	0:2
9 Salzuflen IV	1 0 0 1	18:27	0:2

## Frauen, Bezirksliga Lippe

Müssen/Bill. II – VfL Schlangen	11:25
Müssen/Billingh. – Schloß Neuhaus	19:21
HSG Lemgo – Horn-Meinberg	23:19
Paderborn-E. – Oerlinghausen II	21:24
Leopoldshöhe – Bad Salzuflen II	22:20

1 Schlangen	2 2 0 0	54:24	4:0
2 HSG Lemgo	2 2 0 0	43:34	4:0
3 Neuhaus	2 2 0 0	42:37	4:0
4 Blomberg III	1 1 0 0	27:16	2:0
5 Oerlingh. II	1 1 0 0	24:21	2:0
6 Paderborn-E.	2 1 0 1	50:48	2:2
7 Leopoldshöhe	2 1 0 1	40:41	2:2
8 Cappel/Gr./E.	0 0 0 0	0:0	0:0
9 Salzuflen II	2 0 0 2	35:42	0:4
10 Horn-Meinberg	2 0 0 2	43:52	0:4
11 Müssen/B.	2 0 0 2	32:50	0:4
12 Müssen/B. II	2 0 0 2	27:52	0:4